

## Rechenschwäche – Dyskalkulie

**Rechenschwäche gilt als:**

„Anhaltende Schwierigkeiten im Erfassen rechnerischer Sachverhalte, im Umgang mit Zahlen und in der Bewältigung von Rechentechniken.“

Laut Gesundheitsorganisation WHO wird festgestellt:

„Das Defizit betrifft die Beherrschung grundlegender Rechenfertigkeiten wie Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division, weniger die höheren mathematischen Fähigkeiten, die für Algebra, Trigonometrie, Geometrie, Differenzial- und Integralrechnung benötigt werden.“

Demnach entsteht eine Rechenschwäche immer in der Grundschule beim Erlernen elementarer Rechenfertigkeiten.

Gelingt es, diese bereits im Grundschulalter erfolgreich zu beheben, kann in den weiterführenden Schulen auf einem soliden Fundament weitergearbeitet werden.

Der Verlag ibr hat es sich zur Aufgabe gemacht, Lernmaterialien herzustellen, die zum einen Rechenschwäche nicht entstehen lassen und zum anderen (wenn eine Rechenschwäche bereits vorliegt) der Förderung von Kindern mit Rechenstörung dienen.

### **Rechenschwäche vorbeugen:**

Hierzu zählen die Lernhefte M 1 und M 2, die im Vorschulbereich / Elementarbereich eingesetzt werden.

### **Förderung von Kindern mit Rechenschwäche:**

Hierzu zählen die Rechen-Lernhefte M1 bis M 10 des Verlags ibr.